

# EINLADUNG

Kolloquium  
Wintersemester 2022 / 2023

**Dr. Matthias Oetken**

Aquatische Ökotoxikologie, Fachbereich Biowissenschaften, Goethe-Universität

hält am Dienstag, den **15.11.2022**, um 16:15 Uhr, im Biologicum, Max-von-Laue-Str. 13, Campus Riedberg, Hörsaal 1 einen Vortrag über,  
**„Multistressor-Gefüge in Fließgewässer-Ökosystemen - eine besondere Betrachtung stofflicher Belastungen“**



Viele Fließgewässer wurden infolge einer zunehmenden Umlandnutzung bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts strukturell stark verändert. Zudem werden nach wie vor Mikroschadstoffe sowohl punktuell über kommunale Kläranlagen, Straßenabflüsse und Mischwasserentlastungen, als auch diffus aus der intensiven Landwirtschaft in Form von Nährstoffen und Pestiziden in die Fließgewässer eingetragen. Da diese und weitere Stressoren häufig zusammenwirken, spricht man von *multiplen Stressoren*. Die Folgen der morphologischen Degradation in Kombination mit der stofflichen Belastung der Gewässer sind ein massiver Verlust an Biodiversität und in vielen Fällen eine Beeinträchtigung der ökologischen Funktionsfähigkeit, beispielsweise des Selbstreinigungspotentials.

Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, werden vor dem Hintergrund der EU-Wasserrahmenrichtlinie eine Vielzahl von Renaturierungsmaßnahmen durchgeführt. Diese weisen allerdings oft nicht den gewünschten Erfolg auf, da in der aktuellen wasserwirtschaftlichen Praxis eine Identifizierung der tatsächlichen Ursachen für den unzureichenden Gewässerzustand schwierig ist.

Im Vortrag werden exemplarisch die Wirkungen von Mikroschadstoffen auf aquatische Wirbellose aufgezeigt und Möglichkeiten für ein zukünftiges, ursachenbasiertes und damit erfolgversprechendes Management von Fließgewässern vorgestellt.



Renaturierte Nidda in der Ortslage von Karben

Einladender: Prof. Dr. Jörg Oehlmann